



Bürgermeister Adam Schmitt



Kontakt

Gausstraße 19
55278 Mommenheim
Tel. 06138-1214
Fax: 06138-8256
www.weingut-schmitt-
mommenheim.de
weingut.b.a.schmitt@t-online.de

Besuchszeiten

nach Vereinbarung

Inhaber

Eckhard Höbel

Betriebsleiter

Eckhard Höbel

Außenbetrieb

Christian Smolin

Rebfläche

10 Hektar


Produktion

40.000 Flaschen

Das Mommenheimer Weingut Bürgermeister Adam Schmitt wird seit 2011 von Eckhard Höbel geführt; bereits seit 1996 werden die Weinberge biologisch bewirtschaftet, man ist Mitglied bei Ecovin. Die Weinberge verteilen sich auf verschiedene Gemarkungen und Lagen, liegen in Selzen im Osterberg, im Nackenheimer Rothenberg und im Eppelsheimer Felsen, aber auch im Rheingau ist Eckhard Höbel aktiv, wo er den steilsten Weinberg im Rauenthaler Rothenberg bewirtschaftet. Riesling und rote Rebsorten nehmen jeweils 30 Prozent der Rebfläche ein, auf 20 Prozent der Fläche stehen Grau- und Weißburgunder. Die Weine werden überwiegend spontanvergoren und recht lange auf der Feinhefe ausgebaut.



Kollektion

Eine sehr eigenständige Kollektion mit einer Reihe sehr guter Weißweine an der Spitze präsentiert Eckhard Höbel zum Debüt. Der Gutsriesling ist frisch und geradlinig, der im großen Holzfass ausgebaute Selzer Riesling ist würzig und duftig, klar, frisch und zupackend, beide sind halbtrocken ausgebaut. Der Riesling aus dem Rauenthaler Rothenberg ist frisch und würzig im Bouquet, klar, geradlinig und zupackend im Mund. Unser Riesling-Favorit aber ist eindeutig der Selectionswein aus dem Osterberg, der gute Konzentration und viel reife Frucht zeigt, füllig und kraftvoll ist, viel reife Frucht besitzt, Substanz und gute Struktur. Spannend ist auch der im Barrique ausgebaute Cabernet Blanc, enorm intensiv, konzentriert und eindringlich, füllig und saftig, besitzt reife Frucht, gute Struktur und viel Frucht. Der zur Hälfte als Orangewein ausgebaute Grüner Veltliner, Naturbursch genannt, ist konzentriert und eindringlich, füllig und kraftvoll bei viel Substanz. Ein kompletter Orangewein ist der 2018er Pinot Gris, der bis April 2020 auf der Hefe ausgebaut wurde: Intensiv, dominant, würzig, füllig, stoffig, gute Struktur und Substanz. Spannende, sehr eigenständige, ja eigenwillige Weine! 



Weinbewertung

- 83** 2019 Grauer Burgunder Spätlese trocken | 12,5%/6,50€
- 86** 2019 Riesling Selection Selzer Osterberg | 13%/12,90€
- 84** 2019 Riesling trocken Rauenthaler Rothenberg | 12%/10,90€
- 86** 2019 Cabernet Blanc Spätlese „Utschebebbes fume“ Barrique | 12,5%/12,90€
- 86** 2019 Grüner Veltliner trocken „Naturbursch“ | 12%/8,90€
- 86** 2018 Pinot Gris „Sauvage“ | 12,5%/19,90€
- 79** 2019 Silvaner und Riesling (1l) | 11,5%/5,-€
- 82** 2019 Riesling | 12%/6,50€
- 84** 2019 Riesling Spätlese „feinherb“ Selzer | 12,5%/5,80€
- 81** 2019 Riesling Kabinett | 9,5%/8,90€
- 81** 2017 Cabernet Sauvignon Merlot „Reserve“ Selzer Osterberg | 15%/14,90€



WEINGUT
BÜRGERMEISTER ADAM
SCHMITT